



TU Wien

verantwortlich, auch Hausbrand und Industrie tragen dazu bei.

von mehr als 100.000 Personen einem internationalen Team ausgewertet. Von Anfangs herzgesunden Teilnehmern erkrankten im Laufe von 5 Jahren dauernden Beobachtungszeitraum 5127 an Herz-Kreislauferkrankungen oder Angina Pectoris.

Der in der EU geltende Grenzwert für die Feinstaubbelastung mit Partikeln von 2,5 Mikrometern und weniger liegt seit 2008 bei 25 Mikrogramm/Kubikmeter, die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt einen Grenzwert von zehn.

Erziehung: »Rainbows« setzt Symbole gegen Trennungsschmerz

...e und Rituale unterstützen Kinder bei der Verarbeitung der Scheidung ihrer Eltern. »Rainbows« hilft Kindern und Eltern, diese stürmischen Zeiten zu bewältigen. Die Kinder können an einer Figur namens Tränenstein alles anvertrauen und mit Steinen, die sie im Rahmen der »Rainbows«-Treffen in den Händen halten, Kraft verleihen. Die Kinder können sich einmal wöchentlich treffen, um die Probleme zu besprechen, welche die Kinder haben. Am Ende der »Rainbows«-Gruppe können sich die Kinder neue Aktivitäten aussuchen. »Der Blick richtet sich auf das, was war und

zerbrochen ist, nach vorne zu schauen, wie das Zusammenleben der Kinder mit ihren getrennten Eltern in Zukunft aussehen wird«, sagt Landesleiterin Ulla Nettek.

Im Februar und März starten neue »Rainbows«-Gruppen für Kinder von vier bis siebzehn Jahren, deren Eltern sich getrennt haben, in Klagenfurt, Villach, Feldkirchen, Völkermarkt, Wolfsberg und Spittal. »Rainbows« bietet auch Beratung für Eltern vor einer einvernehmlichen Scheidung an. Info: 0463/5877-2441, 0676/87722441 sowie www.rainbows.at.

Bildung ohne Grenzen: EUREGIO HTBLVA Ferlach

Info-Tag in Ferlacher Bildungsinstitution mit Neupositionierung als EUREGIO HTBLVA.

Ferlach Unter dem Titel »EUREGIO HTBLVA Ferlach – Grenzenlose Bildung« wird heute zum Info-Tag in die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Ferlach geladen. »In Zeiten der Veränderung und parallel mit der gegenwärtigen EUREGIO-Entwicklung der benachbarten Länder und Regionen Kärnten, Friaul-Julisch Venetien, Veneto und Slowenien setzt unsere Schule neue Akzente und Zeichen, um den Bildungsstandort Ferlach noch attraktiver, offener und internationaler zu gestalten«, sagt Silke Bergmoser, Leiterin der Schule.

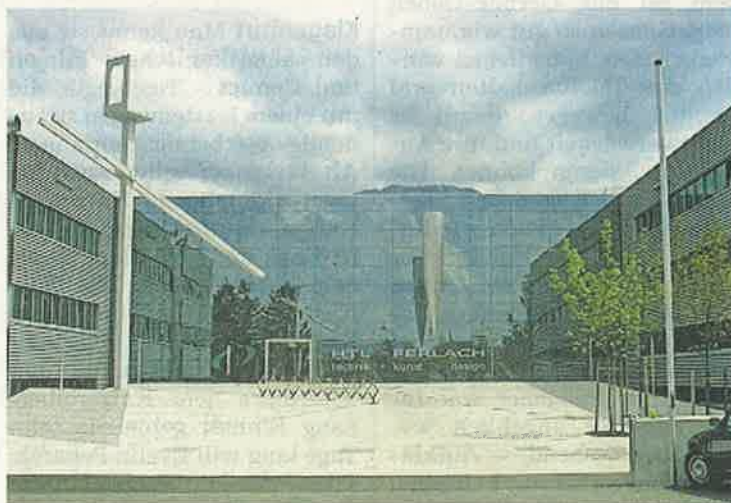
Ausbau der Lehrinhalte

Ihr Bestreben als neue Schulleiterin sei es, gemeinsam mit Lehrkräften, Mitarbeitern, Schülern und deren Eltern sowie mit Unterstützung von öffentlichen Institutionen, Wirtschaft und Medien ab heute die Attraktivität des Lern- und Arbeitsplatzes der Schule mit Kernthemen und Zielsetzungen zu steigern. Dazu zählen Ausbau und Festigung qualitativ neuer und bestehender Lehrinhalte, Interregionalität und Internationalität, Ausbau und Erweiterung der Zusammen-

arbeit mit der Kärntner und der Alpen-Adria-Wirtschaft sowie Austausch, Know-how-Transfer und Kooperation mit Alpen-Adria- und internationalen Bildungsinstitutionen.

Bis zu 2000 Besucher

Beim heutigen Info-Tag werden bis zu 2000 Besucher erwartet. »Die Gäste kommen aus ganz Österreich und aus Deutschland, aus Slowenien und Italien haben sich Vertreter des Bildungsbereiches angesagt. Jeder Interessierte kann kommen«, so Bergmoser. Die Ausrichtung zur EUREGIO HTBLVA habe sie Anfang des Jahres in die Wege geleitet, um die Bildungsschwerpunkte der Schule noch besser zu positionieren und diesen Mehrwert an Schüler und Auszubildende weiterzugeben. Schwerpunkte der Schule sind unter anderem die Erweiterung der Fachrichtung Fertigungstechnik in Industrierobotik und Simulation, nach der es eine große Nachfrage gibt, zu etablieren. Die Sprachkompetenz wird durch Zertifikatsausbildungen unterstützt, die ein verkürztes Masterstudium an einer der internationalen Partnerschulen in England und Italien ermöglichen.



HTBLVA Ferlach

Beim heutigen Info-Tag kann man sich zwischen 10 und 17 Uhr über die Angebote der EUREGIO HTBLVA Ferlach informieren.